

Travelling-Matte / Mask-Kompositing

Englisch: Travelling matte

VFX

Maske in Bewegung, die während des Schnitts Figur oder Objekt von Hintergrund trennt — Grundtechnik für Bluescreen und Green-Key. Wird heute digital gepuffert.

Eine Figur bewegt sich vor einem einfarbigen Hintergrund und soll freigestellt werden, ohne dass die Kanten ausfransen oder der Hintergrund durchschimmert. Hier greift die Travelling Matte ein — eine Maske, die sich frame-für-frame mitbewegt und so die Silhouette der Figur von der Umgebung trennt. Im Gegensatz zu einer statischen Matte passt sich die Travelling Matte der Bewegung des Objekts an, weshalb sie für dynamische Shots unverzichtbar ist. Historisch war das eine reine optische Angelegenheit: Eine Schwarzweiß-Maske wurde auf 35mm-Film belichtet, exakt synchronisiert mit dem Bluescreen-Footage. Diese Maske — meist aus einer Schwarzweiß-Kopie des Originalshots — bestimmte, welche Pixel sichtbar blieben und welche transparent wurden. Die Übergänge mussten gestochen scharf sein, sonst entstanden Fransen. Die Technik war präzise, aber auch starr: Jede Korrektur erforderte eine neue optische Bearbeitung. Heute läuft das digital ab. Die Figur wird vor Greenscreen oder Bluescreen aufgenommen; in DaVinci Resolve oder After Effects generiert der Keyer automatisch eine Travelling Matte — im Grunde eine Alpha-Channel-Maske, die sich mit jedem Frame bewegt. Die Software erkennt die Farbdifferenz zwischen Figur und Hintergrund und berechnet die Grenzlinien. Das ist schneller, aber auch weniger nachverfolgbar: Die Keying-Parameter (Spill Suppression, Edge Feather) müssen genau justiert werden, sonst funktioniert die Trennung nicht sauber. In der Praxis bedeutet Travelling Matte auch Korrekturarbeit. Echte Schwarzweiß-Matten — Rotoscoping — sind oft nötig, wenn der Keyer Probleme mit Haaren, durchsichtigen Stoffen oder ungleichmäßiger Beleuchtung hat. Dabei wird frame-für-frame nachgearbeitet, was die Software nicht richtig erkannt hat. Eine saubere Travelling Matte am Set — perfekte Ausleuchtung, konstante Farbe des Screens — spart Wochen Roto-Arbeit in der Post. Die Maske funktioniert als Alpha-Kanal — bei Weiß 100% sichtbar, bei Schwarz transparent, Grauantile ergeben Halbtransparenz. Damit lässt sich die Figur nahtlos über jeden neuen Hintergrund compositen. Ohne Travelling Matte — also ohne diese frame-genaue Bewegungs-Maske — wäre modernes Greenscreen-Compositing unmöglich.